



Grobcheckliste

ZUR VORBEREITUNG DER FERTIGSTELLUNGSANZEIGE FÜR WÄRMEPUMPENANLAGEN

Die Grobcheckliste dient als Hilfe für das Montage- und Installationsfachpersonal. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Dennoch müssen alle aufgeführten Punkte sorgfältig geprüft und erfüllt sein.

Wärmequelle Luft

- Kanäle angeschlossen und dicht Ja
- Wetterschutzgitter eingebaut Ja
- Drehrichtung Ventilator O.K.

Wärmequelle Sole / Wärmequelle Wasser

- Wärmequellen-Volumenstrom ¹⁾ O.K.
- Einstellung Motorschutz A
- Drehrichtung Wärmequellenumwälzpumpe O.K.
- Wärmequellenanlage befüllt, luftfrei und dicht Ja

Sole

- Frostschutz bis °C
- Typ Frostschutzmittel (bitte eintragen)

Wasser

- Wasserqualität in Ordnung ²⁾ Ja
- Brunnenanlage Ja
- Andere Wärmequelle Ja

Wärmepumpe

- Verlegung Kondensatschlauch O.K.
- Vom Baukörper entkoppelt Ja
- Schwingungsentkopplungen der Heizkreis und Wärmequellenanschlüsse montiert Ja

Solarthermie-Anlage Nein Ja

¹⁾ mit Vorgabe geprüft
²⁾ Protokoll der Wasseranalyse muss eingereicht werden.

Heizung

- Volumenstrom ¹⁾ O.K.
- Heizungsanlage ausgelegt auf maximal °C
- Heizungsanlage befüllt, luftfrei und dicht Ja
- Niedertemperaturheizung Ja
- Hochtemperaturheizung Ja
- Alle Heizkreise können geöffnet werden Ja
- Vorlaufspeicher Ja
- Rücklaufspeicher Ja
- Trennspeicher Ja
- Inhalt l
- Zusatzheizung kW

Brauchwarmwasser

- mit Wärmepumpe Ja
- Anforderung mit Thermostat Ja
- Anforderung mit Fühler Ja
- Volumenstrom ¹⁾ O.K.
- Wärmetauscherfläche m²
- Anschlüsse dicht Ja

Elektrik

- Drehfeld Netzanschluss rechts
- Schutzmassnahmen geprüft Ja
- Drehrichtung Verdichter O.K.
- Rücklauffühler montiert intern extern
- Aussenfühler korrekt montiert Nein Ja

- Die Heizanlage ist gefüllt und abgedrückt, die Umwälzpumpen arbeiten ordnungsgemäss. Nein Ja
- Die Wärmequellenanlage ist fertig gestellt, überprüft und in Ordnung Nein Ja
- Heizkreis, Wärmequellenanlage und Umwälzpumpen sind entlüftet. Nein Ja
- Alle elektrischen Komponenten sind gemäss Klemmenplan und der jeweils vor Ort gültigen Vorschriften angeschlossen. Nein Ja
- Alle Volumenströme und Wasserdurchsätze wurden überprüft und sind in Ordnung. Nein Ja

abgearbeitet am:

von:

Unterschrift:

Innerhalb Deutschlands gilt: Diese Grobcheckliste **zusammen mit der Fertigstellungsanzeige** für Wärmepumpenanlagen ausgefüllt an den Werkskundendienst senden.

Ausserhalb Deutschlands gilt: Diese Grobcheckliste **zusammen mit der Fertigstellungsanzeige** für Wärmepumpenanlagen ausgefüllt an den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers senden.

Durch die Sendung der Grobcheckliste und der Fertigstellungsanzeige fordern Sie Fachpersonal an, das vom Hersteller zur Inbetriebnahme Ihrer Wärmepumpe autorisiert ist.



Fertigstellungsanzeige für Wärmepumpenanlagen

in DE: An den Werkskundendienst Alpha-InnoTec +49 (0) 9228 9906 199

in AT: An den Werkskundendienst Alpha-InnoTec +43 (0) 732 24 42 014

in CH: An den Werkskundendienst Alpha-InnoTec +41 (0) 62 748 20 01

in allen anderen Ländern:

An den vor Ort zuständigen Partner des Herstellers:

FERTIGSTELLUNGSANZEIGE UND ANFORDERUNG DER WERKSINBETRIEBNAHME

Durch die Werksinbetriebnahme wird die Anlage auf ihre Funktionalität und korrekte Arbeitsweise hin überprüft. Hiermit wird gewährleistet, dass alle Werksvorgaben überprüft werden und die Anlage dauerhaft und zuverlässig arbeiten kann. Die Werksinbetriebnahme ist kostenpflichtig und zur Erweiterung der Garantieleistungen zwingend vorgeschrieben.

ERSTINBETRIEBNAHME

WIEDERHOLUNGSINBETRIEBNAHME

<p>Wärmepumpentyp</p> <p>AUFTRAGGEBER / -IN</p> <p><input type="checkbox"/> Elektro <input type="checkbox"/> Heizung</p> <p><input type="checkbox"/> sonstige Firma</p> <p>-----</p> <p>Firma</p> <p>-----</p> <p>Ansprechpartner / -in</p> <p>-----</p> <p>Strasse</p> <p>-----</p> <p>PLZ Firmensitz</p> <p>-----</p> <p>Telefon</p> <p>-----</p> <p>Wunschtermin: *) Datum Uhrzeit</p>	<p>Regler-Typ</p> <p>ENDKUNDE / BETREIBER / -IN</p> <p>-----</p> <p>Name Vorname</p> <p>-----</p> <p>Strasse</p> <p>-----</p> <p>PLZ Wohnort</p> <p>-----</p> <p>Telefon</p> <p>-----</p> <p>Ausweichtermin: *) Datum Uhrzeit</p>
---	---

*) Die Fertigstellungsanzeige muss dem Inbetriebnehmer **zusammen mit der vollständig abgearbeiteten Grobcheckliste I4 Arbeitstage** vor dem gewünschten Inbetriebnahmetermin vorliegen. Bei Terminproblemen erfolgt telefonische Abstimmung.

Hiermit wird bestätigt, dass alle zur Inbetriebnahme notwendigen Vorarbeiten ausgeführt und abgeschlossen sind. Die Anlage ist betriebsbereit.

Angeforderte Inbetriebnahme

Wärmepumpen bis 33 kW (ohne P-Serie)

IBN (Art.-Nr. 160 001)

IBN 5+ (Art.-Nr. 160 002)

Wärmepumpen über 33 kW und P-Serie

IBN P5+ (Art.-Nr. 160 003)

IBN VP5+ (Art.-Nr. 160 004)

IBN VP EW (Art.-Nr. 160 005)

Der/die Unterzeichnende fordert hiermit die kostenpflichtige Inbetriebnahme an.

Rechnung an Auftraggeber / -in Endkunde / Betreiber / -in

Ort	Datum	Name (Blockschrift)	Unterschrift	Firmenstempel
-----------	-------------	---------------------------	--------------------	---------------------

Sollte die Anlage nicht betriebsbereit sein und müssen in der Anlage während der Inbetriebnahme Installationsarbeiten vom Inbetriebnehmer vorgenommen werden, so erfolgt dies kostenpflichtig (nach Aufwand) für den Auftraggeber. Bei nichtbetriebsbereiter Anlage kann der Inbetriebnehmer eine kostenpflichtige Wiederholungs-Inbetriebnahme fordern. Der/Die Auftraggeber/-in oder ein/e von ihm autorisierte/r Vertreter/-in muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein.

Es ist zwingend erforderlich, daß bei der einmaligen kostenlosen Einweisung während der Inbetriebnahme der/die Betreiber/-in der Anlage anwesend ist.

Bei der Inbetriebnahme wird ein Protokoll erstellt.